

AStA-Plenum vom 5.12.2022

Sitzungsbeginn: 16:27 Uhr

Anwesenheitsliste

Anwesenheitsliste Ref: Sebastian Ehlers, Daniel Seitz, Philipp Lehmann, Michael Heni, Mustafa Saleh, Silke Gernhard, Lars Schäfer, Richard Finger (ab 17:20 Uhr)

Anwesenheitsliste SB/Angestellte: Konrad Winter

Gäste:

Externe Anträge

Vorhabenbeschreibung zur Veranstaltung:

Hürden der Jugend beim Einstieg in der Landwirtschaft

*Ein Austausch mit jungen Bäuer*innen und Aktivisten aus Zimbabwe und USA*

Ein Projekt von Studierenden des FB11

Kurzbeschreibung

47% aller Betriebsinhaber*innen in Deutschland sind über 55 Jahre alt, dies verdeutlicht die Vergreisung dieses Sektors. Doch nicht nur in Deutschland, sondern global betrachtet fehlen junge Menschen als Arbeitskräfte und Betriebsleiter*innen in der Landwirtschaft.

Dieser Umstand stellt ein enormes Problem dar, da die Landwirtschaft im Zentrum zahlreicher gesellschaftlicher Konflikte steht und ein enormer Druck nach Innovationen auf ihr lastet. Daher wäre es gerade wichtig, dass junge Menschen Betriebe übernehmen und diese an die gesellschaftlichen, ökonomischen und ökologischen Bedingungen des 21. Jahrhunderts anpassen. Zudem ist es zentral junge Menschen Perspektiven in ländlichen Räumen zu eröffnen, um diese kulturell am Leben zu erhalten und den jungen Menschen auch abseits der Randbezirke von Großstädten eine Perspektive zu bieten.

Doch welche Hindernisse stehen jungen Menschen auf dem Weg in die Landwirtschaft im Weg und wie lassen sich diese überwinden?

Motivation und Relevanz

Durch Kontakte zu Via Campesina ist es gelungen, Chengeto Sandra Muzira und Tyler Short als Referent*innen für diese Veranstaltung zu gewinnen. Chengeto Sandra Muzira stammt aus Simbabwe und ist seit 2019 im internationalen Koordinierungsausschuss von La Via Campesina als Vertreterin der Jugendlichen aktiv. Sie betreibt Kleinviehzucht und hat kürzlich ein Diplom in Agrarökologie erworben. Tyler Short vertritt bei La Via Campesina die Anliegen der Jugend im Welternährungsrat der VN. Er lebt in Kentucky, USA, wo er Agrarökologie als Angestellter auf einem kleinen Familienbetrieb praktiziert, der Gemüse, Fleisch und Blumen für lokale Märkte produziert. Ziel der Veranstaltung ist es, die Anliegen der Jugend in der Landwirtschaft zu diskutieren. Zu einen sollen Hemmnisse aufgezeigt und besprochen werden. Hierbei wird ein ca. 45-minütiger Impulsvortrag in das Thema einführen. Zum anderen wird genügend Raum für eine Diskussion eingeplant, um Erfahrungen Konzept und Lösungen für die Hemmnisse auszutauschen und zu besprechen. In beiden Teilen der Veranstaltung ist die internationale Perspektive der Vortragenden eine enorme Bereicherung, um neue Impulse in die Debatte in Deutschland zu bringen. Thematisch soll die Veranstaltung folgende Themenblöcke behandeln:

- Zugang zu Land und Ressourcen
- Bedingungen in der Ausbildung
- Geschlechtergerechtigkeit
- Digitalisierung
- Kulturelle Angebote auf dem Land
- Politische Repräsentation

Umfang und Finanzierung

Die Kosten ergeben sich fast ausschließlich aus den Reisekosten, dem Honorar und einer Übersetzerin. Der Referenten wird privat in Witzenhausen untergebracht werden, daher fallen keine Kosten für ein Hotelzimmer etc. an. Ansonsten fallen noch geringe Kosten für Werbung an (siehe Kalkulation). Möglicherweise ergeben sich zudem Kosten als eine Aufwandsentschädigung für eine Übersetzung an.

Posten

Kosten in € Pro Person

#

Gesamtkosten In €

Honorare für Referenten*innen:
250*2
= 500

Referent*innen und Übersetzer*inn Reisekosten:
100*3
= 300

Werbungskosten Plakate und Flyer
100

Verpflegung:

30*3
= 90

Summe:
990

Anmerkung: Empfehlung, das Anliegen über die Fachschaften angehen

Abstimmung:

Zustimmung:

Enthaltung:

Ablehnung:

Ergebnis: Verschiebung der Abstimmung, da noch Unklarheiten bezüglich Zeitpunkt der Veranstaltung bestehen

Anträge, Beschlüsse und Berichte aus den Referaten und Gremien

AB/05.12.2022/Protokoll vom 28.11.2022

Abstimmung des Protokolls am 28.11.2022 siehe Signal Gruppe.

Abstimmung:

Zustimmung:8

Enthaltung:0

Ablehnung:0

Ergebnis: Angenommen

Anträge an das Studierendenparlament

AB/05.12.2022/Gutachten DesAStA durch Rechtsanwältin

Studierendenparlament der Universität I

Wahlperiode 2022/23

Drucksache-Nr.: ____ / _____ - ____
29.11.2022

Weitere Anträge, die von der Geschäftsordnung oder der Satzung explizit vorgesehen sind und nicht den Sitzungsverlauf betreffen, oder Anträge, die aus einer Kombination der Nr. 1 bis 19 besteht

GO § 21, Abs. 1, Satz 20

Antragssteller*innen: Sebastian Ehlers,
Adressat*innen: Studierendenparlament

Rechtssicherheit für Beschäftigungsverhältnisse im AStA; Gutachten für bessere Aufstellung desasta

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

, dass aus dem Budget für Rechtsberatung – EP 4.16 bzw. dem entsprechend zugeordneten Budget – RA G. Gleim und ihre Kanzlei damit beauftragt werden, ein Gutachten vorzulegen, dass aufschlüsselt, wie die bisherige Befristungspraxis arbeitsrechtlich sauber abgestellt werden kann bzw. die Herausforderungen rechtlicher Natur so gestaltet werden können, dass den Wünschen des Kollektivs und den rechtlichen, betrieblichen und finanziellen Rahmenbedingungen Sorge getragen werden kann.

*Gegenstand des Gutachtens soll insbesondere die Analyse der bestehenden Arbeitsverhältnisse und die zukünftige Gestaltung von Arbeitsverträgen von Mitarbeiter*innen des Cafés sowie eine Prüfung der Möglichkeiten der Änderung des rechtlichen Status des Cafés sowie alle damit in Zusammenhang stehenden Angelegenheiten werden. Weiterhin soll die Erkennung und Vermeidung von Haftungsrisiken Gegenstand sein.*

Aus diesem Grund möge das Parlament beschließen, dass dieses Geld zweckgebunden zu diesem Ziel verausgabt wird.

Begründung:

A. Problem

Die Befristungs- und Beschäftigungspolitik im Bereich der Aushilfskräfte ist im AStA insgesamt sehr problematisch, ist nicht zufriedenstellend und stellt rechtliche und finanzielle Haftungsrisiken dar.

Der AStA in seiner jetzigen Verfassung ist nicht im Stande, ohne externe Expertise – insb. auch mit Hinblick auf Unabhängigkeit von der Rechtsaufsicht – eine derartige Handlungsanleitung bzw. ein Optionenportfolio zu erstellen.

B. Lösung

Beauftragung des Gutachtens wie dargestellt.

C. Alternativen

keine; weiterhin enorme rechtliche und finanzielle Risiken

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

bis zu 8.000,00€

Aufschlüsselung:

bis zu 20 Stunden für Gutachten a 297,50€

bis zu 3 Stunden Gespräch mit Kollektiv a 297,50€

Auslagen bis zu 1000,00€

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

keine

F. Verwaltungsaufwand

hoch

Kassel, 29.11.2022
Sebastian Ehlers,

Abstimmung:

Zustimmung:9

Enthaltung:0

Ablehnung:0

Ergebnis:Zustimmung

Referatsübergreifende Anliegen und Vorsitz

- Besetzung VR Studiwerk
- Mail an Kiepe

Entwurf zur Abstimmung

Von: vorsitz@asta.uni-kassel.de

An: kiepe@uni-kassel.de

Betreff: Unterschrift des AStA's auf dem offenen Brief zur Ringvorlesung

Sehr geehrter Herr Kiepe,

bezüglich der Unterschrift des AStAs auf dem offenen Brief, der sich gegen den Vortrag von Herrn Prof. Pfahl-Traughber richtet, möchten wir folgendes mitteilen:

Es kamen im damaligen AStA-Plenum ein paar Studierende mit dem Anliegen auf uns zu, den offenen Brief mit unserer Unterschrift zu unterstützen. Nachdem die Studierenden recht überzeugend schilderten, dass es seitens Herrn Prof. Pfahl-Traughber einige kritische Aussagen gab, entschieden wir uns nach kurzer Beratung, unsere Unterschrift unter den offenen Brief zu setzen.

Im Nachhinein möchten wir nun mitteilen, dass wir nach erneuter Beratung zu dem Entschluss gekommen sind, dass das damalige Vorgehen nicht angemessen war. Wir haben allein auf Grundlage der Berichte einiger Studierender entschieden. Das mag in bestimmten Situationen auch gerechtfertigt sein, da wir als AStA vorrangig studentische Anliegen und Interessen unterstützen. In diesem Fall wäre es jedoch richtig gewesen, zuerst das Gespräch mit Ihnen zu suchen. Bei einer solchen Sache sollte man sich erst einen unparteiischen Überblick verschaffen und sich dementsprechend mehrere Meinungen anhören.

Daher werden wir die Unterschrift auf dem offenen Brief zurückziehen. Wir entschuldigen uns für unsere damalige Fehlentscheidung. Für Rückfragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

Der AStA Kassel

Abstimmung:

Zustimmung:8

Enthaltung:0

Ablehnung:0

Ergebnis: Angenommen

- 12.1. um 13 Uhr: Treffen mit Nina Eisenhardt, MdL via Zoom

- **Rechenschaftsberichte nach HHG -> an vorsitz@asta.uni-kassel.de, bis zum 18.12.2022**

Fachschaften und Vernetzung, Studium und Lehre

Finanzen

AB/05.12.22/Beschlussvorlage

Abstimmung:

Zustimmung:8

Enthaltung:0

Ablehnung:0

Ergebnis: Zustimmung

Hochschulpolitik und politische Bildung

AB/05.12.2022/7.1/Wirtschaftswachstum ohne Wirtschaftszwang

Bei der Abrechnung einer vergangenen Veranstaltung ist aufgefallen, dass ein Topf bei der Veranstaltung überzogen wurde. Da aber zwei Töpfe beantragt wurden, kann die benötigte Summe problemlos aus dem zweiten Topf genommen werden, der kaum genutzt wurde.

Antrag, eine Reduzierung der Finanzierungssumme „AB/25.04.2022/7.1/Wirtschaftswachstum ohne Wirtschaftszwang 2“ um 75€ durchzuführen und gleichzeitig die Finanzierungssumme von „AB/25.04.2022/7.1/Wirtschaftswachstum ohne Wirtschaftszwang 1“ um denselben Betrag zu erhöhen.

Abstimmung:

Zustimmung:6

Ablehnung:1

Enthaltung:2

Ergebnis: Angenommen.

AB/05.12.2022/7.1/DGB-Campusoffice Lukas Schäfer

Bestätigung von Lukas Schäfer als zweite Kraft im DGB-Campusoffice (**getragen vom DGB**)

Abstimmung

Zustimmung:9

Ablehnung:0

Enthaltung:0

Ergebnis:Zustimmung

Mobilität, Infrastruktur, Nachhaltigkeit, Digitale Ressourcen

687,82€ für bereits erfolgte und gesetzl. notwendige Elektrogeräteprüfung (Frühjahr)

AB/05.12.2022/4.15/1

Abstimmung:

Zustimmung:9

Enthaltung:0

Ablehnung:0

Ergebnis: Zustimmung

Soziales und Antidiskriminierung

Autonome Referate

AB 05.12.22/EP 22.3/1

Das Elternreferat beantragt Spielzeug in Höhe von 660 Euro.

Abstimmung:

Zustimmung:3

Enthaltung:3

Ablehnung:3

Ergebnis: Abgelehnt

AB/05.12.2022/21.3/1

Das autonome FLINTA-Referat beantragt 100€ aus dem Finanztopf des FLINTA-Referats für eine eigene Veranstaltung, die wir im Rahmen der kritischen O Wochen organisieren am 08.11.22.

Die Kosten teilen sich in etwa auf in:

-50€ Raumkosten (da unser Raum zu klein ist) -20€ für Corona-Tests & Masken -30€ für Snacks und Getränke

Vielen Dank und Liebe Grüße,
[...]

Abstimmung:

Zustimmung:4

Enthaltung:5

Ablehnung:0

Ergebnis: Angenommen

AB/05.12.2022/23.3/1

- Konzert HC Baxxter 2.12.22 - 150€

- Konzert Altglas 2.12.22 - 150€

- Welcome inside the brain 3.12.22 - 500€

- Konzert Rafpolk 10.12.22 - 200€

Summe: 1000€

Abstimmung:

Zustimmung:5

Enthaltung:3

Ablehnung:1

Ergebnis: Zustimmung

AB/05.12.22/24.3/1

BIPOC-Referat will am 09.12 Filmnacht veranstalten und beantragen die Finanzierung von Snacks und Getränken in Höhe von bis zu 150 Euro

Abstimmung unter Vorbehalt, dass die entsprechende Film-Lizenz für den Abend auch aus dem Budget bezahlt wird!

Abstimmung:

Zustimmung:6

Enthaltung:0

Ablehnung:0

Ergebnis: Angenommen (2 Referent*innen haben nicht mit abgestimmt)

AB/05.12.22/24.3/2

BiPoC-Referat organisiert eine Weihnachtsfeier am 15.12.2022, sie erwarten 25 Gäste. Beantragt werden 350€ für ein Weihnachtsessen inklusive Feier.

Abstimmung:

Zustimmung:6

Enthaltung:3

Ablehnung:0

Ergebnis: Angenommen

AB/05.12.22/24.3/3

BiPoC-Referat veranstaltet einen Workshop mit zwei Künstlern im Sinne einer Comic-Therapie am 13.12.2022. Das beinhaltet 2 Referenten à 350€ und 100€ Materialkosten.

Abstimmung:

Zustimmung:4

Enthaltung:2

Ablehnung:3

Ergebnis: Angenommen.

AB/05.12.22/24.3/4

Das BiPoC-Referat will eine Veranstaltung Vogueing Kollektivs vom Haus der der Jugend unterstützen für Spesenabrechnung vom 27.11.2022 (100€).

Abstimmung:

Zustimmung:

Enthaltung:

Ablehnung:

Ergebnis: Vertagt wegen Rückfragen.

AB/05.12.22/24.3/5

Veranstaltung des BiPoC-Referats zum Thema "Frauendarstellung in den Medien" von der Referentin Swazi Mthombeni für 250€ am 18.12.2022.

Beschluss unter Vorbehalt, dass die Person keine Dozentin der Uni Kassel ist.

Abstimmung:

Zustimmung:7

Enthaltung:0

Ablehnung:2

Ergebnis: Angenommen.

Interne Hochschulpolitik, Gremien

Kultur und Öffentlichkeitsarbeit

Kultur

AB/05.12.2022/15.7/1

- 250€ für DJs am 09.12. aus 15.7

Abstimmung:

Zustimmung:9

Enthaltung:0

Ablehnung:0

Ergebnis:Zustimmung

AB/05.12.2022/15.7/2

- 300€(?) Gagen für Bands am 10.12. aus EP 15.7

Abstimmung:

Zustimmung:9

Enthaltung:0

Ablehnung:0

Ergebnis:Zustimmung

AB/05.12.2022/15.3/3

- bis zu 999€ für Getränke aus EP 15.3

Abstimmung:

Zustimmung:9

Enthaltung:0

Ablehnung:0

Ergebnis: Zustimmung

AB/05.12.2022/????/4

- 64,26€ für Glastonnenleerungen & Mietkosten (Fehr Knettenbrech)

Abstimmung:

Zustimmung:9

Enthaltung:0

Ablehnung:0

Ergebnis: Zustimmung

AB/05.12.2022/15.7/5

- 297,50€ für Druckkosten 4-Stunden-Liga-Veranstaltung 1. Mai Party 2022 aus 15.7

Abstimmung:

Zustimmung:9

Enthaltung:0

Ablehnung:0

Ergebnis: Zustimmung

Aufstockung Wechselgeld Theke 1 und 2 von 150 auf 200€

Aufstockung Wechselgeld Theke 3 von 100 auf 150€

Aufstockung Wechselgeld Einlass von 100 auf 125€

Aufstockung Wechselgeld Garderobe von 50 auf 75€

Die Haftung für die beschlossenen Differenzen übernimmt Lars Schäfer (Finanzreferat).

Abstimmung:

Zustimmung:9

Enthaltung:0

Ablehnung:0

Ergebnis: Zustimmung

Öffentlichkeitsarbeit

Struktur

Sonstiges + Termine

AB/05.12.2022/Unterschriften der Vorlegislatur

Problem, dass viele Belege der Vorlegislatur noch nicht unterschrieben sind. Daher teilen wir den ehemaligen Refs postalisch mit, dass sie ihre Unterschriften zu leisten haben.

Abstimmung:

Zustimmung:9

Enthaltung:0

Ablehnung:0

Ergebnis: Zustimmung

(Soll in den internen Teil des Protokolls gehen)

AB/05.12.2022/ Anträge StuPa

Folgende Anträge sollen im StuPa am 14.11. vom AStA eingebracht werden:

- Festsetzung des Semesterbeitrags auf eine Lösung, die mit der Uni kommuniziert wurde, um der Zahlungsunfähigkeit (Lars Schäfer)

- Veränderung des Beitrags für die FZS auf einen Euro pro Jahr, so lange wie nötig (Richard Finger)

- Einbringen eines Haushalts, welcher die finanziellen Interessen der Studierendenschaft und des AStA wahrt (Lars Schäfer)

- Reduzierung der Arbeitsstunden der Autonomen Referate auf 40 Stunden im Monat pro Referat ab dem Haushaltsjahr 2023 für alle neuen Verträge (Soziales)
- Reduzierung der Ausgaben-Pötte der autonomen Referate von 4000€ auf 2000€, Ausnahme: Kulturreferat WIZ (von 7500€ auf 5000€) (Soziales)
- Einbringung eines Nachtragshaushaltes für das Jahr 2022, der alle relevanten Informationen und aktuellen Zahlen enthält (Lars Schäfer)
- Einbringung des Jahresabschluss für das Jahr 2021 (Lars Schäfer)
- Auslageflächen im Info-Laden sowie die Mieten des Club Kommune (Falken) kündigen (Richard Finger)
- Antrag, Konrad Winter als Fachschaftenreferenten zu beschließen (40 Std/Monat, halbe Ref-Stelle)(Michael Heni)

Abstimmung:

Zustimmung:9

Enthaltung:0

Ablehnung:0

Ergebnis: Angenommen.

(muss in den internen Teil des Protokolls gehen)

Ende der Sitzung: 19:50 Uhr